

Kollegium im Schuljahr 2005/2006

Zum Schuljahresbeginn startete das Kollegium der GS Wipplingen mit einer neuen Mannschaft.

Jutta Reinhardt trat ihre neue Stelle als Rektorin an. Ende September ging Frau Lünswilken in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. In dieser Zeit wurde sie zunächst durch Frau Quatmann aus Meppen und jetzt durch Frau Ellermann vertreten.

Frau Belke und Frau Barthel komplettieren neben den beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Benten und Frau Okon-Düthmann, sowie Vertretungslehrer Herrn Klapprott das Team.



Hinten: Belke, Okon-Düthmann, Barthel, Ellermann
Vorn: Reinhardt, Klapprott, Benten



Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie dauerhaft zur Förderung unserer Grundschule beitragen. Werden Sie Mitglied!

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12 € (6 € ermäßigt).

Durch das Finanzamt Papenburg wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Damit können Spenden und Beiträge steuerlich abgesetzt werden.

Verein zur
Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen
Eichenstrasse 23
26892 Wipplingen
Tel. (04966) 91 49 23
Fax.: (04966) 91 49 24

Spendenkonto 15 378 800
Lathener Volksbank
BLZ 280 699 91

Das Jahr in unserer Schule



2005/2006



Zeitung des Vereins zur Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen e.V

Ausgabe März 2006

Liebe Leser,

Kinder, die in einer Regelschule nicht zurecht kommen, müssen nicht immer in einer Sonderschule unterrichtet werden. Sie können auch mit besonderen Hilfen in die Regelschule integriert werden. Das Niedersächsische Schulgesetz schreibt vor, dass „Schülerinnen und Schüler, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen (§ 14 Abs. 2 Satz 1) an allen Schulen gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern erzogen und unterrichtet werden sollen, wenn auf diese Weise dem individuellen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler entsprochen werden kann und soweit es die organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten erlauben.“

Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Fähig- und Fertigkeiten in die Schule. Sie wissen und können vieles und wollen lernen. Integration ermöglicht es, die Unterschiedlichkeit ernst zu nehmen und Grenzen zu akzeptieren. Schulversuche haben gezeigt, dass eine unterschiedlich zusammengesetzte Schülerschaft nicht nur auf dem Gebiet des sozialen Lernens profitiert, sondern dass auch das notwendig differenzierte ganzheitliche Lernangebot, die Rituale und Rhythmisierungen allen Kindern zugute kommen.

Der Wippinger Kindergarten praktiziert bereits die Integration. An die Grundschule Wipplingen wurde von Eltern ein Antrag auf Einrichtung einer Integrationsklasse gestellt. Damit könnte die Schule ein besonderes Profil erhalten, das wir auf der Jahreshauptversammlung genauer betrachten wollen. Wir haben uns dazu zwei Förderschullehrerinnen eingeladen, um die Vorteile und Probleme der Integration zu diskutieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern durch den Rückblick auf das vergangene Schuljahr.

Liebe Leser, hiermit laden wir Sie ein zu unserer
Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 15. März 2005 um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Referat der Förderschullehrerinnen
Karin Abeln, Erich-Kästner-Schule Sögel und
Sandra Mandolla, Pestalozzi-Schule Meppen

zum Thema
Integration in der Grundschule

Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern und sonstige Interessierten.

Verein zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wipplingen

Die Wippinger Bücherei leistet wertvolle Arbeit

Unsere Bücherei verfügt über ca. 1135 Medien, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Tonkassetten und Spiele. Im Jahr 2004 hatte die Bücherei insgesamt 2498 Ausleihen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule besuchen nahezu alle Schulkinder mindestens einmal in der Woche die Bücherei und leihen sich Bücher aus. Weil der Bestand nicht so groß ist, haben die Kinder natürlich schnell die für die interessanten Bücher gelesen. Der Buchbestand muss laufend ergänzt und aktualisiert werden. Nur dann kann man Interesse wecken und auch mit vielen Lesern rechnen.

Zwei Lesungen mit der Autorin Elisabeth Zöller (Okt. 2002) und mit Maja von Vogel (April 2005) konnten die Kinder wieder neu zum Lesen motivieren.

Dienstags lesen die Grundschüler der Klasse 2 den Vorschulkindern unseres Kindergartens vor.

Die Bedeutung des Lesens für die Entwicklung der Kinder kann gar nicht überschätzt werden; Lesen fördert das Sprachwissen und die Phantasie unserer Kinder.

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

| | |
|---------------|------------------|
| Montags von | 15.45 -17.00 Uhr |
| Dienstags von | 9.30 - 10.30 Uhr |
| Mittwochs von | 9.30 - 10.30 Uhr |



Lesung mit Maja von Vogel

Renovierungsarbeiten und Anschaffungen

Durch finanzielle Unterstützung der Samtgemeinde Dörpen war es seit Schuljahresbeginn möglich, drei Klassenräume renovieren zu lassen. In einem Klassenraum wurde zudem eine neue Lichtanlage installiert.

Im Januar wurden das Direktorenzimmer, der Konferenzraum und das Treppenhaus mit neuen Bodenbelägen ausgestattet.

Auch neue Einrichtungsgegenstände gab es:

- neue Möbel (Stühle und Tische) für die 3. Klasse
- sonnenabweisende Gardinen für das 2. Schuljahr
- neuer Lehrerzimmertisch

Bis zum Schuljahresende werden noch vier Lehrerpulte (passend zu den Schülertischen) und neue Lehrerzimmerstühle geliefert.

Außerdem ist vorgesehen, den Bodenbelag in der 2. Klasse (Holzboden) durch einen neuen auszutauschen.

Der Förderverein ermöglichte die Anschaffung von zwei Stellwänden, die flexibel im Unterricht (z.B. für Präsentationen) eingesetzt werden können. Außerdem konnten sich unsere fußballbegeisterten Kinder über ein neues Fußballnetz und neue Bälle freuen.

Des Weiteren wurden auch zwei neue Kassettenrecorder finanziert.

Projekttag Indianer

Vom 6. Juli bis zum 8. Juli fanden an unserer Schule Projekttag zum Thema Indianer statt. Dank der tollen Mitarbeit von vielen Eltern konnten wir zwei Tage und zwei Nächte im Indianercamp verbringen.

An beiden Nachmittagen wurden in verschiedenen Workshops Indianerkleidung, Federschmuck, Pfeil und Bogen, Regenmacher, Stickbilder auf „Büffelhart“ und Schmuck aus Naturmaterialien hergestellt. Natürlich konnten die Kinder ihre Indianerkleidung gleich ausprobieren.

In der Nacht zum Donnerstag wurde eine Nachtwanderung durch den Wald unternommen. Der Donnerstagvormittag wurde von einem Hobbyindianer gestaltet. Dieser konnte viel Interessantes über das Leben von Prärieindianern erzählen und viele Waffen, Schmuckstücke und andere Gebrauchsgegenstände der Indianer in seinem Tipi zeigen. An diesem Vormittag nahmen auch die Kinder des Kindergartens teil.

In das Indianerprojekt wurde das Abschiedsfest der 4. Klasse integriert. Am Donnerstagabend wurde mit allen Eltern gegrillt, ein Spanferkel verzehrt und es wurden verschiedene Spiele gespielt.



Erlös des Weihnachtsmarktes für die Grundschule

Auch der Erlös des letzten Weihnachtsmarktes kam wieder den Wippinger Grundschulern zugute. Damit setzen die Veranstalter, die „Rentiere“ die Tradition fort, mit den Erlösen des Weihnachtsmarktes für gute Bedingungen für unsere Schulkinder zu sorgen

Trotz hoher Ausgaben für eine Verkaufsbude, die im Rahmen des Weltjugendtages am "Tag des sozialen Engagements" von Wippingern zusammen mit ihren Gästen gebaut wurde, konnten die "Rentiere" noch 332 € an den Förderverein der Grundschule Wippingen übergeben.



Erstmals boten die Organisatorinnen frisch gebackene Neujahrskuchen an

Unterrichtsgänge im Sachunterricht

Der Sachunterricht hat die Aufgabe, dem Schüler Ausschnitte seiner Lebenswirklichkeit zu erschließen. Die unmittelbare Sachbegegnung steht dabei im Vordergrund. Wann immer es sich anbietet, versuchen wir mit den Kindern das Schulgebäude zu verlassen, um gezielt einen Themenbereich durch eigene Erfahrungen, Beobachtungen und Erlebnisse vor Ort gemeinsam zu erschließen.

Dieses geschieht z.B. in unserem Schulgarten. In diesem Frühjahr wurden verschiedenste Getreidesorten eingesät und ein Bohnenzelt angepflanzt. Die Kinder beobachteten Wachstum und Entwicklung der Pflanzen, organisierten mit sehr viel Eifer die Pflege und ernteten im Herbst.

Einen großen Stellenwert nimmt auch die Erschließung außerschulischer Lernorte ein. Durch die Unterstützung unserer Eltern, die sehr bereitwillig Fahrdienste übernehmen, fanden sehr viele Unterrichtsgänge statt. Dieses waren z.B. Fahrten zur Feuerwehr, Post, Kläranlage, Windkraftanlage, Samtgemeinde Dörpen, Bäckerei, Ems-Zeitung,...

Entdeckendes, problemlösendes und handlungsorientiertes Lernen soll an unserer Schule im Sachunterricht im Vordergrund stehen.



Besuch der Kläranlage Dörpen am 13.04.2005

Sport- und Spielefest

Zeitgleich mit den Bundesjugendspielen der Klassen 3 und 4 in Kluse fand am 23.06.2005 das Sport- und Spielefest der Erst- und Zweitklässler hier an der Grundschule Wipplingen statt.

Mit Hilfe vieler Eltern wurden verschiedene Stationen auf dem Schulhof aufgebaut. So konnten die Kinder zwei Stunden lang beim Knopfwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf, Sandkastenweitsprung und anderen Übungen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.

Der Spaß dabei kam nicht zu kurz. Als Belohnung für ihre Anstrengungen konnten die Kinder am Ende alle eine Urkunde entgegennehmen.

Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Seit Schuljahresbeginn konnten an der Grundschule zwei Betreuungsgruppen eingerichtet werden. Insgesamt 22 Kinder der Klassen 1 und 2 werden täglich nach Unterrichtsschluss (nach der 4. Stunde um 11.50 Uhr) bis 12.45 Uhr verlässlich durch die beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen Maria Benten und Sonja Okon- Düthmann betreut.

Vor allem berufstätige Eltern schätzen dieses Angebot; sie wissen ihre Kinder bestens aufgehoben und betreut. Das täglich wechselnde Angebot umfasst das Kochen, Backen, Basteln und Spielen. Je nach Wetterlage wird zu Beginn der Betreuungsstunde zunächst kräftig an der frischen Luft getobt, um fehlende Reserven wieder aufzutanken.

Das Engagement der pädagogischen Mitarbeiterinnen geht weit über ihre eigentliche Arbeitsverpflichtung hinaus. So werden die an der Schule stattfindenden Projekte und schulischen Veranstaltungen maßgeblich durch beide unterstützt und begleitet.

Klassenelternvertreter im Schuljahr 2005/2006

Klasse 1: Frau Borchers- Fehrmann und Frau K. Kuper

Klasse 2: Frau Rosen und Frau D. Kuper

Klasse 3: Frau Kaulbach und Frau Wester

Klasse 4: Frau Nehe und Frau Heinen- Nee

Vanessa Klaas trifft ihre Helfer bei der Feuerwehr in Börger

Die Feuerwehrleute Michael, Thomas und Martin aus Börger hatten sich für die dritte Klasse unserer Grundschule viel Zeit genommen. Im Rahmen des Sachunterrichts konnten die Wipplinger Schüler am 08.02.06 aus erster Hand Informationen über die Aufgaben der Feuerwehr erhalten. Die ganze Palette der Einsatzmöglichkeiten wurde präsentiert.

Auf die Frage, welcher Einsatz sie am meisten beeindruckt hätte, berichteten die Feuerwehrleute von einem Verkehrsunfall, bei dem ein kleines Mädchen schwer verletzt worden sei.

Nach einigen weiteren Fragen stellte sich heraus, dass es sich bei dem Mädchen um die anwesende Vanessa Klaas handelte. Die Feuerwehrleute waren höchst erfreut, sie jetzt wieder gesund vor sich sehen zu können. Sofort wurden Fotos von Vanessa gemacht, die einen Ehrenplatz im Feuerwehrhaus erhalten sollen.



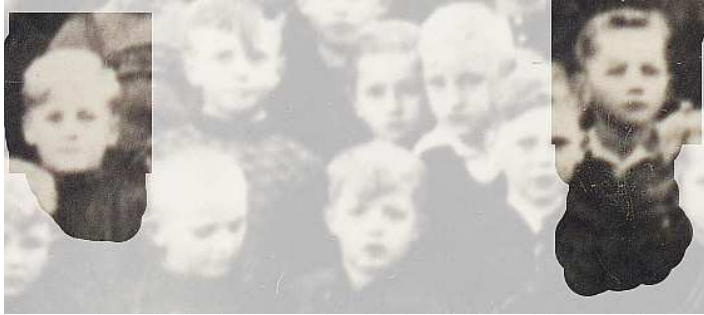


Die Entlassklasse von 1956

Ein eigenes Klassenfoto gab es nicht. Die nicht zur Klasse gehörenden wurden transparent verdeckt.

Von links:

Obere Reihe: Josef Voskuhl, Rudi Wessels, Heinrich Hempten, Anton Peters
 Zweite Reihe: Günther Escher, Franz Lammers, Josef Sabelhaus, Uli Bicker (Lüpken), Bernd Lütke-Haarmann, Gerhard Kuper
 Dritte Reihe: Norbert Feist, Thekla Gerdes, Leni Gerdes, Elke Nanzig, Gerd Hackmann
 Unten rechts: Hermann Sprengel
 Auf dem unteren Foto links: Eberhard Wölke, rechts: Johann Hempten



Die Entlassschüler von 1981



Reihe von links: Josef Johanning, Renate Sievers, Annelen Jansen, Helmut Klaas, Norbert Tangen, Otto Gerdes
Reihe von links: (oben): Mechthild Brokamp, Anneliese Voskuhl, Wilfried Schmunkamp, Andrea Düttmann, Annette Düttmann, Antonius Peters

Weihnachtsfeier der Grundschule Wipplingen am 21./22. Dezember 2005

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Grundschule war wieder ein gelungener Auftakt um sich auf das herannahende Weihnachtsfest vorzubereiten und sich auf die bevorstehenden Weihnachtsferien zu freuen.

Die Schüler der Grundschule haben im Rahmen eines Projektes gemeinsam mit Lehr- und Betreuungspersonal den Eltern und Großeltern an zwei Tagen besinnliche, aber auch vergnügliche Stunden in der Mehrzweckhalle beschert. Eingeladen wurde am Abend des 21.12. und am Vormittag des 22.12.05. Die Schüler boten nach der Begrüßung durch Schulleiterin Jutta Reinhardt ein eindrucksvolles und kurzweiliges Programm, bestehend aus Theater- und Musikdarbietungen. Insgesamt waren 13 Auftritte vorbereitet worden, in denen Schüler ihr z. T. erstaunliches schauspielerisches Talent zeigten.

Während der Pause war im Vorraum der Mehrzweckhalle für Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt, so dass das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kam. Verantwortlich hierfür zeigte sich der Schul-Elternbeirat, der leckere Sachen auftischte.

Am Schluss der abendlichen Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Hackmann bei den Schülern und dem Lehr- bzw. Betreuungspersonal für die tolle Inszenierung der Weihnachtsfeier und für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und wünschte allen ein paar schöne Festtage und ein gutes und gesundes Neues Jahr.



Backstage vor der Bühne: Warten auf den Auftritt - eine spannende Sache!

Helmpflicht für die Grundschüler

Verkehrssicherheit wird an unserer Schule ganz groß geschrieben. Der Verkehrshelferdienst besteht jetzt im fünften Jahr noch immer in großer Personalstärke (ca. 50 Helfer) und hat sich damit über die Anfangseuphorie hinaus fest etabliert.

Viel Zeit und Arbeitskraft opfert insbesondere Marlen Ostermann dafür, dass die Einsatzpläne erstellt, die Hilfsmittel vorhanden und die Schulungen durchgeführt werden.

Am 18. 4. 2005 fand in der Mehrzweckhalle in Wipplingen ein Erste-Hilfe-Kurs für die Verkehrshelfer, Lehrer/innen und pädagogischen Mitarbeiter unserer Schule statt.

Mit Blick auf die Schulwegsicherheit hat die Gesamtkonferenz der Grundschule Wipplingen am 23.01.2006 beschlossen, ab sofort für alle Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad zum Unterricht kommen, die Helmpflicht einzuführen. Helme und Warnüberwürfe mit Leuchtstreifen können kostenlos ausgeliehen werden.

Diese Möglichkeit schufen die Sponsoren Fahrrad Hackmann in Dörpen, die OLB Dörpen (1000 €) und die Volksbank Emstal (300 €), Kuper Bau und der Handel und Gewerbeverein sowie die Firma HAWE. Mit Rat und Tat standen die Polizei und die Verkehrswacht zur Verfügung.



Die Neuen

Sie wurden 2005 eingeschult:

Sitzend: Marieke Henning, Michelle Wesseln, Luka Maja Hecht, Veda Bromisch, Laurenz Speller, Milena Dithmann
Stehend: Lara Kuper, Sarah Kaulbach, Tabea Fehrman, Marcel Kotyrba, Hendrik Siemer, David Lübken, Julian Kuper



Von links nach rechts: Kevin Baranowski, Dennis Baranowski, Theresa Schmunkamp, Marina Pieper, Johanna Borchers, Yvonne Klaas, Valentin Rahimi, Andre Bentlage, Frau Barthel, Christian Dithmann, Marco Westhoff, Johannes Westhoff, Carina Klaas

Entlassklasse 2005

Diese Schüler haben uns im August verlassen:

